

Bestände des Archivs der Stiftung Naturschutzgeschichte

(Stand: März 2026)

PERSONENBESTÄNDE

Dirk van Acken

Dr. Dirk van Acken (Jg. 1938) hat an der Technischen Universität Hannover studiert und 1975 an der dortigen Fakultät für Gartenbau und Landeskultur promoviert. Von 1975 bis 1978 fungierte er als Referent am Landesamt für Umweltschutz. Von 1978 bis 2002 war er Fachdezernent bei der Bezirksregierung in Arnsberg im Dezernat Landschaft und Fischerei.

Bestand: Quellen- und Literatursammlung zur Entstehung und Weiterentwicklung des Naturschutzgedankens in Deutschland, insbesondere zu den unterschiedlichen Begründungen und Zielsetzungen des Naturschutzes; Sammlungsschwerpunkte: inhaltliche, rechtliche und organisatorische Grundlagen des Naturschutzes sowie Aspekte der praktischen Umsetzung von Naturschutz, Landschaftspflege und Landschaftsplanung

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Herbert Ant

Prof. Dr. Herbert Ant (1927-2010) war Biologe und Ökologe und Experte für die Malakologie. Er lehrte an den Hochschulen Dortmund und Münster die Didaktik der Biologie und Ökologie. 1975 gehörte er zu den Mitbegründern der Arbeitsgemeinschaft für Biologisch-ökologische Landesforschung (ABÖL) sowie 1976 der Landesgemeinschaft für Natur und Umwelt in Nordrhein-Westfalen (LNU). Darüber hinaus befasste er sich mit der Geschichte des deutschen Naturschutzes.

Bestand: Unterlagen zur Malakologie und zur Geschichte des Naturschutzes

Umfang: 2 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Hermann Josef Bauer

Der Landschaftsökologe und Studienrat Hermann Josef Bauer (Jg. 1933) fungierte von 1968 bis 1972 als Beauftragter für Naturschutz und Landschaftspflege im Regierungsbezirk Aachen und anschließend bis 1975 als Stellvertreter des nordrhein-westfälischen Landesbeauftragten. Von 1975 bis 1993 war er Abteilungsleiter in der Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung (LÖLF).

Bestand: Unterlagen und Druckschriften zur Landschaftsökologie- und -planung

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Ulrich Baum

Der Heimatkundler Ulrich Baum (1927-2010) aus Salzhemmendorf (Niedersachsen) hat eine umfangreiche Dokumentation über Ernst Rudorff und dessen Heimatort Lauenstein angelegt.

Bestand: Originaldokumente, Urkunden, Fotos sowie Reproduktionen von Korrespondenzen

Umfang: 2 Regalmeter

Erfassung: 2 Findbücher für Schriftgut und Bildbestand

Josef Blab

Prof. Dr. Josef Blab war bis 2009 stellvertretender Fachbereichsleiter Ökologie und Naturhaushalt beim Bundesamt für Naturschutz und ist Experte in Sachen Rote Listen und Artenschutz in Deutschland. Insbesondere hat er sich mit dem Schutz der Amphibien und Reptilien befasst. Hierzu sowie zum Thema Biotopschutz hat er umfangreiche Materialsammlungen angelegt.

Bestand: Manuskripte, Kartierungsunterlagen, Korrespondenzen, Biotopschutzarchiv

Umfang: 16 Regalmeter

Erfassung: Abgabe- und Zugangslisten

Rüdiger Bless

Dr. Rüdiger Bless war Mitarbeiter des Instituts für Naturschutz und Tierökologie in der Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie, dem heutigen Bundesamt für Naturschutz. Sein wissenschaftliches Spezialgebiet war die Süßwasserfauna.

Bestand: Korrespondenzakten der Schriftleitung der Zeitschrift „Natur und Landschaft“ bei der Bundesanstalt für Naturschutz und Landschaftspflege und ihren Vorgänger- bzw. Nachfolgerinstitutionen

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Stefan Bosch

Dr. Stefan Bosch (Jg. 1962) aus Sternenfels (Baden-Württemberg) betätigt sich seit Ende der 1970er-Jahre ehrenamtlich als Ornithologe und Vogelschützer. Er war Mitglied im baden-württembergischen Landesverband des NABU und unterstützt den Verband seit mehr als 20 Jahren als Fachbeauftragter für Vogelschutz. 2022 zeichnete der NABU ihn mit der Lina-Hähnle-Medaille aus.

Bestand: Korrespondenzen, Zeitungsausschnitte, Fotos, Broschüren, Flyer, Zeitschriften

Umfang: 3 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Karsten Burdorf

Karsten Burdorf war Mitarbeiter der Staatlichen Vogelschutzwarte Niedersachsen.

Bestand: Unterlagen der Abteilung Naturschutz und Landschaftspflege des Niedersächsischen Landesverwaltungsamtes, 1950er- bis 1970er-Jahre

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Wolfgang Burhenne

Dr. Wolfgang Burhenne (1924-2017) war von 1953 bis 2013 Geschäftsführer der Interparlamentarischen Arbeitsgemeinschaft (IPA). Er engagierte sich zudem in verschiedenen nationalen und internationalen Umwelt- und Naturschutzorganisationen, insbesondere auf dem Gebiet des Umweltrechts. Burhenne war an der Entstehung und Verhandlung zahlreicher umweltvölkerrechtlicher Vereinbarungen beteiligt, so etwa beim Washingtoner Artenschutzabkommen (CITES) oder der Bonner Konvention (CMS).

Bestand: Unterlagen zu Fragen des Umweltrechts; Akten des International Council of Environmental Law (ICEL); siehe auch Bestand IPA

Umfang: 12 Regalmeter

Otto Carlsson

Dr. Otto Carlsson (1919-2005) war langjähriges Präsidiums- und später Ehrenmitglied des Bundes Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU). Besonders engagierte er sich in dem europäischen Denkmalschutz-Verband Europa Nostra. Von 1978 bis 1985 war er zudem ordentliches Mitglied der Internationalen Union für Naturschutz (IUCN).

Bestand: Korrespondenzen, Protokolle und Materialien zum internationalen Naturschutz, zur Denkmalpflege und zum Heimatschutz

Umfang: 6 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Wolfgang Ciupa

Wolfgang Ciupa (1934-2008) war Ortsbeauftragter für Naturschutz in der Stadt Staßfurt. In den 1970er-Jahren war er dort in der Fachgruppe Faunistik und Ökologie im Kulturbund der DDR aktiv und befasste sich vor allem mit dem Gebiet der Entomologie.

Bestand: Korrespondenz, Protokolle, Urkunden, Presseauschnitte

Umfang: 0,5 Regalmeter

Friedrich-Wilhelm Dahmen

Prof. Dr. Friedrich-Wilhelm Dahmen (1922-2014) war Biologe und Garten- und Landschaftsarchitekt. Er fungierte als Leiter des Referats Landschaftsplanung beim

Landschaftsverband Rheinland und war von 1966 bis 1972 als Lehrbeauftragter für Biologie und Ökologie an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste in Kassel in der Ausbildung von Landschaftsarchitekten tätig.

Bestand: Korrespondenzen, Materialsammlungen, Pläne, Fotos, Plakate

Umfang: 15 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Jürgen Dien

Jürgen Dien (1936-2024) aus Hamburg engagierte sich seit seiner Jugendzeit im Naturschutz und in der Ornithologie. Er war im Deutschen Jugendbund für Naturbeobachtung (DJN) aktiv und leitete über zwölf Jahre den Hamburger Landesverband des Deutschen Bundes für Vogelschutz (DBV).

Bestand: Druckschriften, Broschüren und Zeitschriften verschiedener Natur- und Vogelschutzorganisationen

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Hubert Dinter

Hubert Dinter (1924-2020) war von 1962 bis 1975 Bezirksbeauftragter für Naturschutz und Landschaftspflege in Köln, seit 1972 auch für den Bereich des aufgelösten Regierungsbezirks Aachen. Ab 1975 fungierte er als Hauptdezernent bei der Bezirksregierung Köln als Höherer Landschaftsbehörde.

Bestand: Kopien von Unterlagen der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege im Regierungsbezirk Köln

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Claus Doering

Claus Doering (1923-2018) aus Wesseling engagierte sich über viele Jahre hinweg für den Vogelschutz sowie für die Schaffung des Wesselingener Grüngürtels. Doering, Preisträger des europäischen Umweltpreises, war fast drei Jahrzehnte Vorsitzender des Deutschen Bundes für Vogelschutz, dem Vorgänger des NABU, und in Wesseling als sachkundiger Bürger unter anderem im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz tätig.

Bestand: Informationsmaterialien von Umwelt- und Naturschutzverbänden, Behörden und Institutionen

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Zugangslisten

Helmut Duthweiler

Der Landschaftsplaner Prof. Dr. Helmut Duthweiler (1929-2018) war als Mitarbeiter in dem renommierten Planungsbüro von Reinhard Grebe (Nürnberg) an zahlreichen Planungsvorhaben beteiligt. Zugleich lehrte er an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe und an der Universität Paderborn (Fachbereich Architektur / Landespflege am Standort Höxter).

Bestand: Unterlagen zu verschiedenen Themen der Landschaftsgestaltung, Landschaftsplanung, Ingenieurbiologie und Vegetationskunde sowie zum Arbeitskreis der Landschaftsanwälte (ADL)

Umfang: 2 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Herbert Ecke

Dr. Herbert Ecke (1903-1975) war bis 1968 Mitarbeiter der Bundesanstalt für Naturschutz und Landschaftspflege und ihrer Vorgängerinstitutionen, seit 1952 leitete er die Abteilung Naturschutz. Darüber hinaus betätigte sich Ecke als Naturfilmer und -fotograf, er galt als Pionier des farbigen Naturschutzfilms.

Bestand: Sammlung mit naturkundlichen Dias und Fotos

Heinz Ehrenkäufer

Heinz Ehrenkäufer (1920-2013), Naturfotograf und -filmer aus Bayern, wurde durch zahlreiche

Dokumentarfilme, Fotoreihen und Publikationen bekannt. Zudem war er über mehrere Jahrzehnte hinweg im Bund Naturschutz in Bayern aktiv und trat für die Erhaltung der Natur in Mittelfranken ein.

Bestand: Dias, Filme und Drehbücher

Karl Emser

Karl Emser (1934-2019) hat als Mitarbeiter des Auswärtigen Amtes fast sein gesamtes Berufsleben im Ausland verbracht. Im Laufe dieser Zeit hat er eine Sammlung von Briefmarken mit Vogelmotiven aus aller Welt angelegt.

Bestand: Briefmarken mit Darstellungen zum Vogelschutz und zur Ornithologie

Umfang: 26 Alben

Wolfgang Engelhardt

Der Biologe Prof. Dr. Wolfgang Engelhardt (1922-2006) stand über mehrere Jahrzehnte hinweg an der Spitze des Deutschen Naturschutzrings, zunächst als dessen Geschäftsführer, später als Vizepräsident und Präsident. Zudem war Engelhardt Lehrbeauftragter und später Honorarprofessor für Naturschutz bzw. Landschaftsökologie an der Technischen Universität München und an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Bestand: Korrespondenzakten, Manuskripte, Fotos, Zeitungsausschnitte, Auszeichnungen

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Karl-Heinz Erdmann

Prof. Dr. Karl-Heinz Erdmann war Fachgebietsleiter beim Bundesamt für Naturschutz und Honorarprofessor am Geographischen Institut der Universität Bonn. Er übergab dem Archiv Unterlagen von Prof. Dr. Magda Staudinger vom Deutschen Nationalkomitee des UNESCO-Programms MAB.

Bestand: Unterlagen zum UNESCO-Programm MAB; Unterlagen zur Aus- und Fortbildung in Naturschutz und Landschaftspflege; Druckschriften und audiovisuelle Medien zum Naturschutz in Deutschland und Europa sowie zur Umwelt- und Naturschutzbildung

Umfang: 6 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Guido Erxleben

Der Gartenarchitekt Guido Erxleben (1892-1950) hatte während des „Dritten Reiches“ die Funktion eines Landschaftsanwaltes inne und war als Reichsautobahn-Landschaftsgestalter tätig. Nach dem Zweiten Weltkrieg war er Mitbegründer des Amtes für Landespflege bei der Provinzialverwaltung in Westfalen.

Bestand: Sonderdrucke und Ausschnitte einzelner Artikel aus Zeitschriften und Zeitungen; Kleinschrifttum (u.a. Broschüren von Vereinen und Verbänden); Drucksachen (u.a. Rundschreiben, behördliche Runderlasse, Unterrichtsdienste, Bepflanzungsvorschläge); einzelne Korrespondenzen, Pläne und Karten. Die Unterlagen stammen fast vollständig aus der Zeit des „Dritten Reiches“, in Einzelfällen aus den ersten Nachkriegsjahren.

Umfang: 3 Regalmeter

Wolfgang Erz

Prof. Dr. Wolfgang Erz (1936-1998) war ab 1972 Wissenschaftlicher Direktor der Bundesanstalt für Vegetationskunde, Naturschutz und Landschaftspflege und von 1970 bis 1972 Mitarbeiter des Beauftragten der Bundesregierung für den Naturschutz, Bernhard Grzimek.

Bestand: Persönliche Aufzeichnungen, Korrespondenz, Plakate, Presseauschnittsammlung

Umfang: 4 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Peter Fasel

Der Diplom-Biologe Peter Fasel (1954-2025) war seit 1991 wissenschaftlicher Leiter der Biologischen Station Rothaargebirge, die seit 2008 als Biologische Station Siegen-Wittgenstein firmiert. 2018 ging er in den Ruhestand. Fasel war zudem im Vorstand der NABU-Ortsgruppe Hundsangen aktiv.

Bestand: Informationsmaterialien zur Biologischen Station Rothaargebirge

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Reiner Feldmann

Prof. Dr. Reiner Feldmann (1933-2014) aus Menden-Bösperde (Märkischer Kreis) war Biologe und Hochschullehrer an der Bergischen Universität Wuppertal. Sein besonderes Interesse galt feldzoologischen Untersuchungen seiner westfälischen Heimat, hier vor allem den Amphibien und Fledermäusen. Feldmann war Mitbegründer und langjähriges Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für biologisch-ökologische Landesforschung.

Bestand: Unterlagen der Akademie für biologisch-ökologische Landesforschung

Umfang: 0,5 Regalmeter

Dietmar Fennel

Dietmar Fennel (1949-2022) aus Radevormwald war Vorsitzender des Radevormwalder Ortsvereines des Bergischen Naturschutzvereins (RBN). Er setzt sich vor allem für den Vogel- und Fledermausschutz und die Einrichtung von Naturschutzgebieten in der Region ein.

Bestand: Naturschutzbroschüren, Materialsammlungen, Videoaufzeichnungen

Umfang: 4 Regalmeter

Erfassung: Zugangslisten

Rudolf Finkbein

Der promovierte Biologe Regierungsdirektor a.D. Dr. Rudolf Finkbein (1914-2016) war bis 1978 im Referat Pflanzenschutz des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten tätig.

Bestand: Kartei und Unterlagen mit Aufzeichnungen zu Vogelbeobachtungen

Umfang: 0,5 Regalmeter

Jochen Flasbarth

Jochen Flasbarth (Jg. 1962) ist Staatssekretär im Bundesumweltministerium. Bereits als Jugendlicher engagierte er sich im damaligen Deutschen Bund für Vogelschutz (DBV), dem heutigen NABU. 1983 wurde er von der DBV-Jugend zu ihrem Bundessprecher gewählt. Von 1992 bis 2003 fungierte er als NABU-Präsident.

Bestand: Unterlagen zum Nationalparkprogramm der DDR; Reden und Manuskripte

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Zugangslisten

Werner Fraedrich

Werner Fraedrich (1931-2014) aus Perleberg (Brandenburg) war über viele Jahrzehnte hinweg ein professioneller Naturfotograf, der in öffentlichen Vorträgen seine Natur- und Landschaftsaufnahmen präsentierte. Von 1968 bis 1975 fungierte Fraedrich als Leiter des Tierparks Perleberg.

Bestand: Dias, Akten, Plakate, Tonbänder

Umfang: 3 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Friedrich Wilhelm Georg

Der Förster Friedrich Wilhelm Georg engagierte sich seit den 1960er-Jahren aktiv im Natur- und Vogelschutz. Er fungierte als stellvertretender Vorsitzender des DBV-Landesverbandes Hessen. 1976 begann er im Auftrag des hessischen Landwirtschaftsministeriums mit dem Aufbau des Naturschutzzentrums Hessen e.V. in Wetzlar.

Bestand: Unterlagen zur Arbeit des Naturschutzzentrums Hessen e.V., zur Stiftung Hessischer Naturschutz und zu Schulwäldern

Umfang: 1 Regalmeter

Wolfgang Gerß

Prof. Dr. Wolfgang Gerß (1941-2025) fungierte von 1988 bis 2011 als Vorsitzender bzw. stellvertretender Vorsitzender des NABU-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen. Von 1986 bis

2007 war er Vorsitzender des Beirats bei der Obersten Landschaftsbehörde des Landes Nordrhein-Westfalen und engagierte sich zudem in lokalen Beiräten und Vereinen.

Bestand: Akten

Umfang: 3 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Reinhard Grebe

Prof. Dipl.-Ing. Reinhard Grebe (1928-2007) war einer der renommiertesten Landschaftsarchitekten in Deutschland. Das 1966 von ihm gegründete Büro für Landschaftsplanung in Nürnberg zeichnete für mehr als 150 Landschaftspläne in der ganzen Republik verantwortlich. Darüber hinaus lehrte er Landschaftsplanung an der TU München-Weihenstephan, war korrespondierendes Mitglied des Deutschen Rates für Landespflege und engagierte sich über 25 Jahre im Obersten Naturschutzbeirat Bayerns.

Bestand: Unterlagen, Pläne, Druckschriften und Fotografien zur Landschaftsplanung

Umfang: 40 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Walter Gröll

Walter Gröll, Heimatforscher und Autor aus Winsen/Luhe (Niedersachsen) und Vorstandsmitglied im Verein Naturschutzpark, hat dem Archiv Dokumente zur Geschichte der Lüneburger Heide und zum Verein Naturschutzpark überlassen.

Bestand: Unterlagen zur Geschichte der Lüneburger Heide und zum Verein Naturschutzpark, darunter Schriftwechsel mit dem Hamburger Landesbeauftragten für Naturschutz, Carl Duve

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Familie Haehnle und des „Naturschutzbund Deutschland/Gründungsgruppe Giengen e.V.“

Der Vogelschutz in Deutschland wurde entscheidend durch die Familie Hähnle aus Giengen geprägt. Lina Hähnle (1851-1941) gründete 1899 den „Bund für Vogelschutz“ (BfV) und fungierte bis 1938 als dessen Vorsitzende. Ihr Sohn, Hermann Hähnle (1879-1965), war von 1946 bis 1965 Präsident des BfV. Er war ein früher Naturfotograf und -filmer und richtete ein umfangreiches Lichtbild- und Filmarchiv zum Thema Natur- und Vogelschutz ein. Der BfV war die Vorläuferorganisation des NABU.

Bestand: Korrespondenz des Bundes für Vogelschutz; umfangreiche Glasplatten-, Dia- und Fotosammlungen, Audiosammlungen (Schallplatten, etc.)

Umfang: 20 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Wolfgang Hartung

Prof. Dr. Wolfgang Hartung (1907-1995) war Leiter des Staatlichen Museums für Naturkunde und Vorgeschichte in Oldenburg und Bezirksbeauftragter für Naturschutz im Regierungsbezirk Oldenburg.

Bestand: Korrespondenzen, Manuskripte und Unterlagen zum regionalen Naturschutz (u. a. zum Küsten- und Moorschutz und zum Mellumrat)

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Heiko Haupt

Der Diplom-Biologe Heiko Haupt aus Bonn war Mitarbeiter des Bundesamtes für Naturschutz (BfN). Ehrenamtlich engagiert er sich seit langem für den Vogelschutz, unter anderem im Deutschen Bund für Vogelschutz bzw. im NABU. Seit einigen Jahren befasst er sich insbesondere mit der Vermeidung von Vogelschlag an Glasflächen und den Auswirkungen von künstlichen Lichtquellen auf die Vogelwelt.

Bestand: Materialsammlung zur Geschichte, Struktur und Tätigkeit des BfN; Werbematerialien, Broschüren und Filme des DBV; Presseauschnittsammlung der DBV-Kreisgruppe Bonn; Druckschriften

Umfang: 4 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Hartmut Heckenroth

Hartmut Heckenroth war Leiter der Vogelschutzwarte Niedersachsen und Mitbegründer der Niedersächsischen Ornithologischen Vereinigung. Aktuell ist er Vorstandsmitglied der Stork-Foundation und maßgeblicher Initiator der Arche-Region Flusslandschaft Elbe.

Bestand: Fragebögen der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen zu einer Erhebung von 1907 über das Vorkommen des Fischreiher im Regierungsbezirk Lüneburg, Fotos

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Kathi Hentzschel

Kathi Hentzschel ist Geschäftsführerin des Ortsverbandes Radevormwald des Rheinisch-Bergischen Naturschutzvereins (RBN). Der 1983 gegründete Ortsverband engagiert sich vielfältig im Bereich Natur- und Umweltschutz. Im Kampf gegen Flächenfraß und bei lokalen, gelegentlich auch überörtlichen Planungsvorhaben bringt er sich mit Stellungnahmen und über die Mitarbeit in Ausschüssen ein. Er begleitet Kinder und Erwachsene pädagogisch in Form von Führungen, Ausstellungen, Vorträgen und Workshops. Im Biotop- und Artenschutz kämpft er um sensible rare Biotope und deren Bewohner, sorgt für Nistkästen, berät zu Flächen-, Friedhofs- und Gartengestaltung mit dem Ziel, Insekten und Kleintieren wieder Lebensraum zu bieten. Auch praktische alltägliche Belange wie etwa Energieeffizienz oder nachhaltiges Verhalten in Sachen Konsum (darunter vorrangig Ernährung und Gesundheit) gehören zu den Arbeitsbereichen, die sich durch mehr als vier Jahrzehnte intensiven Einsatzes ziehen.

Bestand: Tagesordnungen der Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen des RBN-Ortsverbandes Radevormwald, 1983-2022

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Herbert Hubatsch

Herbert Hubatsch (1920-2017) aus Süchteln (Kreis Viersen) war ab 1975 stellvertretender Vorsitzender des Landschaftsbeirates bei der unteren Landschaftsbehörde des Kreises Viersen und von 1980 bis zu seinem Ausscheiden 1990 dessen Vorsitzender.

Bestand: Unterlagen des Landschaftsbeirats des Kreises Viersen und zum Naturschutzgebiet Krickenberg

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Gerhard Huber

Dr. Gerhard Huber (1925-2009), Jurist und Ministerialrat a.D., amtierte von 1974 bis 1988 als Vorsitzender der Kreisgruppe Bonn des Deutschen Bundes für Vogelschutz (DBV). Zudem war er Mitglied im Hauptausschuss des DBV-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen und Delegierter bei den DBV-Bundesvertreterversammlungen. Dr. Huber war darüber hinaus lange Jahre Mitglied im Beirat der Unteren Landschaftsbehörde der Stadt Bonn.

Bestand: Korrespondenzen, Protokolle, Presseauschnittsammlung zum regionalen Vogelschutz (Bund für Vogelschutz; NABU Bonn)

Umfang: 4 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Jürgen H. Jungbluth

Dr. Dr. Jürgen Jungbluth (Schlierbach) war bis 2005 Mitarbeiter des Naturhistorischen Museums in Mainz und Mitglied der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft (RNG). Außerdem engagierte er sich in der Landes-Aktionsgemeinschaft Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz (LAG) und in der Umweltakademie Rheinland-Pfalz (Standort Mainz). Darüber hinaus hat er seit den 1990er-Jahren Materialien zu den verschiedenen Jahreskampagnen deutscher Naturschutzorganisationen gesammelt, z. B. zu den Kampagnen „Baum des Jahres“ und „Vogel des Jahres“.

Bestand: Unterlagen der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft, der Landes-

Aktionsgemeinschaft Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz und der Umweltakademie Rheinland-Pfalz; Sammlung zu den Jahreskampagnen

Umfang: 2 Regalmeter

Erfassung: Zugangslisten

Alfred Kerger

Alfred Kerger (1950-2025) aus Bonn war Aktionskünstler und Umweltaktivist.

Bestand: Korrespondenz, Manuskripte, Fotos

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Peter Klöppel

Dipl.-Ing. Peter Klöppel war im Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz tätig.

Bestand: Unterlagen und Druckschriften zur Geschichte des Naturschutzes und der Landschaftspflege in Rheinland-Pfalz, (insbesondere Naturschutzverwaltung und Gesetzgebung, Naturparke und Naturschutzverbände)

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Zugangslisten

Hans Klose

Dr. Hans Klose (1880-1963) war über Jahrzehnte hinweg eine zentrale Gestalt im deutschen Naturschutz, sowohl des behördlichen wie des ehrenamtlichen. Prägend wirkte er vor allem als Leiter der Bundesanstalt für Naturschutz und Landschaftspflege und ihrer Vorgängerinstitutionen.

Bestand: Sammlung von Artikeln, Aufsätzen und Sonderdrucken zum Naturschutz und zur Landschaftspflege

Umfang: 0,5 Regalmeter

Gerhard Kneitz

Prof. Dr. Gerhard Kneitz (1934-2020) gehörte 1975 zu den Gründern des BUND, dessen Entwicklung zu einem der größten bundesdeutschen Umweltverbände er entscheidend mitgestaltete. Als Zoologe und Ökologe lehrte er bis zu seiner Emeritierung an den Universitäten Würzburg und Bonn mit dem Schwerpunkt Freilandökologie.

Bestand: Unterlagen des BUND und des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg; Sammlungen zu diversen Themen des Natur- Umweltschutzes, Materialien zur Freilandökologie; Prüfungsarbeiten der Universität Bonn

Umfang: 57 Regalmeter

Erfassung: Zugangslisten

Werner Koep

Werner Koep (1921-2013) war Journalist und Pressesprecher der Schutzgemeinschaft Deutsches Wild sowie des UN-Umweltprogramms UNEP.

Bestand: Fotosammlung

Umfang: 3 Regalmeter

Hans-Werner Koeppel

Hans-Werner Koeppel war beim Bundesamt für Naturschutz zuständig für die Entwicklung von Landschafts- und Umweltinformationssystemen.

Bestand: Arbeitsunterlagen, Karten, Pläne

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Friedrich Kötter

Friedrich Kötter (1925-2005) war von 1953 bis 1960 Naturschutzbeauftragter im Kreis Dinslaken, von 1963 bis 1965 hauptamtlicher Naturschutzbeauftragter der Bezirksregierung Münster und von 1976 bis 1970 der Regierung Arnsberg.

Bestand: Tätigkeitsberichte der Bezirksstelle Arnsberg

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Karl-Günther Kolodziejczok

Karl-Günther Kolodziejczok (1929-2010) war Ministerialdirigent im Bundesumweltministerium und u. a. mit der Novellierung des Bundesnaturschutzgesetzes befasst.

Bestand: Handakten

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Werner Konold

Der Agrarwissenschaftler Prof. Dr. Werner Konold (Jg. 1950) war von 1997 bis 2016 Professor für Landespflege an der Universität Freiburg. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Geschichte und die Ökologie der Kulturlandschaft und ihrer Elemente, insbesondere der Gewässer und des Gewässerbaus. Konold war Sprecher des Deutschen Rates für Landespflege und Mitglied im Nationalkomitee des „Man and the Biosphere“-Programms der UNESCO.

Bestand: Unterlagen, Karten und Pläne

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Doris Koppisch / Rudolf Specht

Bestand: Unterlagen und Druckschriften des Deutschen Jugendbundes für Naturbeobachtung (DJN); Unterlagen zu Protestaktionen (Rhein-Main-Donau-Kanal; Rettet die Elbe; Schutz des Wattenmeeres)

Umfang: 0,5 Regalmeter

Karl Korfmeier

Dr. Karl Korfmeier (1914-2000) war seit 1948 Kreisbeauftragter für Naturschutz im Landkreis Herford und ab 1962 Bezirksbeauftragter für Naturschutz und Landschaftspflege im Regierungsbezirk Detmold.

Bestand: Korrespondenz der Bezirksstelle für Naturschutz sowie eigene Publikationen

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Gert Kragh

Gert Kragh (1911-1984) war von 1952 bis 1962 Leiter der Bundesanstalt für Naturschutz und Landschaftspflege. Danach wechselte er zum Landschaftsverband Rheinland, wo er das Referat für Landschaftspflege aufbaute. In seinem Ruhestand engagierte er sich im niedersächsischen Wendland (Kreis Lüchow-Dannenberg) für die Erhaltung alter Dörfer und Bauten und war im Deutschen Heimatbund aktiv.

Bestand: Unterlagen zur Organisation der Bundesanstalt für Naturschutz und Landschaftspflege; Unterlagen des Deutschen Heimatbundes; Fotografien

Umfang: 2 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Helmut Kramer

Helmut Kramer (Bonn) ist Ornithologe und Naturschützer sowie Verfasser zahlreicher Aufsätze zum Vogelschutz.

Bestand: Broschüren, Karten, persönliche Aufzeichnungen, Fotos und Dias sowie Presseauschnitte zum Vogelschutz in Nordrhein-Westfalen.

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Paul Kröfges

Paul Kröfges (Jg. 1948) war von 2007 bis 2013 Landesvorsitzender des BUND in Nordrhein-Westfalen, davor seit 2003 stellvertretender Landesvorsitzender.

Bestand: Unterlagen des BUND NRW

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Hansjörg Küster

Der Biologe und Autor Prof. Dr. Hansjörg Küster (1956-2024) war Professor für Pflanzenökologie am Institut für Geobotanik an der Universität Hannover. Von 2012 bis 2022 fungierte er als Vorstandsvorsitzender der Stiftung Naturschutzgeschichte.

Bestand: Unterlagen aus dem Nachlass von Reinhold Tüxen (Vegetationsaufnahmen, Gutachten, Karten, Korrespondenz); Sonderdrucke aus dem Nachlass von Dr. Harro Passarge (1925-2005)

Umfang: 1 Regalmeter

Rolf Lachner

Der Arzt, Ornithologe und Buchautor Dr. Rolf Lachner (1928-2001) war langjähriges Mitglied der Westfälischen Ornithologischen Gesellschaft (WOG).

Bestand: Dokumente, Korrespondenz, Broschüren und Fotosammlungen zur WOG

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Reiner Latten

Reiner Latten (1931-2022) war viele Jahre lang Umweltbeauftragter des Deutschen Bauernverbandes (DBV) und gehörte dem beratenden Ausschuss Landwirtschaft und Umwelt der Europäischen Kommission an. Von 1984 bis 1999 fungierte er als Präsident des Rheinischen Landwirtschafts-Verbandes.

Bestand: Unterlagen aus der Tätigkeit als Umweltbeauftragter des DBV; Manuskripte; Reden

Umfang: 4 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Rainer Lechner

Rainer Lechner (Jg. 1937) aus Neuss war bis zu seiner Pensionierung 2001 Studiendirektor für Biologie und Kunsterziehung am Leibniz-Gymnasium Dormagen-Hackenbroich. Seit seiner Jugend interessierte er sich u. a. für Themen der Entomologie und der Ornithologie und engagierte sich in naturkundlichen Gesellschaften. 1975 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des Bund Natur und Umweltschutz (BNU), aus dem später der nordrhein-westfälische Landesverband des BUND hervorging. Zeitweilig fungierte er als Landesvorsitzender des BNU bzw. BUND NRW. Lechner wurde 1975 in den Landschaftsbeirat des Kreise Neuss gewählt und in die Landschaftsbeiräte auf Bezirks- und Landesebene berufen. 1979 wurde er zum stellvertretenden Vorsitzenden und 1985 zum Vorsitzenden des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde gewählt. Dieses Amt hatte Lechner bis 2021 inne. Während seiner Tätigkeit als Lehrer bemühte er sich vor allem darum, Kindern und Jugendlichen eigene unmittelbare Naturerfahrungen zu ermöglichen.

Bestand: Unterlagen zur Naturschutzarbeit; Zeichnungen und Entwürfe für Naturschutzkalender und -plakate

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Hans-Wilhelm Linders

Dipl.-Ing. Hans-Wilhelm Linders ist freischaffender Landschaftsarchitekt in Leer (Ostfriesland).

Bestand: Druckschriften aus dem Nachlass von Hermann Helfer

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Uwe Lipke

Dr. Uwe Lipke aus Bonn engagiert sich in der Kreisgruppe Bonn des BUND und ist Mitglied im Vorstand des Ökozentrums Bonn e.V.

Bestand: Informationsmaterialien von Umwelt- und Naturschutzorganisationen; Sammlung mit Buttons und Ansteckern; Dias

Umfang: 0,5 Regalmeter

Karsten Lutz

Der Hamburger Diplom-Biologe Karsten Lutz war in den 1970er- und 1980er-Jahren im Deutschen Jugendbund für Naturbeobachtung (DJN) aktiv. Aktuell engagiert er sich in der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg e.V. (OAG-SH).

Bestand: Informationsmaterialien von Umwelt- und Naturschutzorganisationen; Plakate; Zeitschriften

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Til Macke

Der promovierte Biologe Dr. Til Macke (1939-2022) aus Bonn betätigte sich zugleich als Kunstmäzen und Naturschutzaktivist. Viele Jahre fungierte er als Vorsitzender der DBV- bzw. NABU-Kreisgruppe Bonn. Sein größtes Interesse galt der Ornithologie und dem Vogelschutz. Als Vorsitzender der Gesellschaft Rheinischer Ornithologen organisierte er den Zusammenschluss mit dem westfälischen Partnerverband zur Nordrhein-Westfälischen Ornithologengesellschaft.

Bestand: Unterlagen der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Unterer Niederrhein bzw. linker Niederrhein und der Gesellschaft der Rheinischen Ornithologen; ornithologische Zeitschriften

Umfang: 0,5 Regalmeter

Henry Makowski

Henry Makowski (1927-2023) ist Autor zahlreicher naturkundlicher Schriften, Bücher und Filme bzw. Filmbeiträge sowie Verfasser von Artikeln in Jugend- und Fachzeitschriften. Er arbeitete in etlichen nationalen und internationalen Naturschutzorganisationen und -gremien mit. Makowski wurde mit der Goldenen Kamera, der Hugo-Conwentz-Medaille und der Konrad-Lorenz-Medaille ausgezeichnet.

Bestand: Unterlagen des Vereins Naturschutzpark; Druckschriften; Goldene Kamera; Medaillen

Umfang: 2 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Helge May

Helge May war Mitglied im Bundesvorstand der NAJU. Heute ist er Chefredakteur von „Naturschutz heute“, dem Mitgliedermagazin des NABU.

Bestand: Unterlagen der DBV-Naturschutzjugend; Druckschriften des NABU

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Claus Mayr

Claus Mayr (1958-2025) war von 1992 bis 2018 Mitarbeiter des NABU-Bundesverbandes, seit 2007 Direktor Europapolitik des NABU im BirdLife-Büro Brüssel. Zu seinen wichtigsten Arbeitsfeldern gehörte die Koordination der europapolitischen Arbeit des NABU und die Kontaktpflege zur EU-Kommission, den deutschen Europaabgeordneten sowie den Vertretungen des Bundes und der Länder in Brüssel. In den 1990er-Jahren hatte er als Mitglied im Beirat der Oberen Landschaftsbehörde in Nordrhein-Westfalen fungiert.

Bestand: Unterlagen aus dem Beirat der Oberen Landschaftsbehörde in Nordrhein-Westfalen; Unterlagen zu den Aktivitäten des NABU zur Umsetzung und Sicherung der EU-Naturschutzrichtlinien (EG-Vogelschutz- und Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie)

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Roland Melisch

Roland Melisch war stellvertretender Abteilungsleiter Naturschutz bei der Umweltstiftung WWF Deutschland und danach Programm-Koordinator bei TRAFFIC International, einer von IUCN und WWF gegründeten Organisation, die sich zur Aufgabe gesetzt hat, die Umsetzung internationaler Konventionen zum Schutz wildlebender Tiere und Pflanzen (insbesondere CITES und CBD) zu begleiten und durch Projekte zu fördern.

Bestand: Informationsmaterialien zum Handel mit wildlebenden Tieren; Unterlagen zum Vollzug des Artenschutzes in Hessen

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Günter Mitlacher

Der studierte Geograph Günter Mitlacher (Jg. 1953) betätigt sich seit den frühen 1980er-Jahren beruflich für den Natur- und Umweltschutz, zunächst als Mitarbeiter im Bundesamt für Naturschutz und im Bundesumweltministerium, anschließend als Geschäftsführer des Deutschen Bundes für Vogelschutz (heute NABU) und schließlich im eigenen Beratungsunternehmen. Ab 2009 war er für viele Jahre beim WWF leitend für die internationale Naturschutzpolitik verantwortlich.

Bestand: Materialsammlungen zu Naturschutz- und Umweltverbänden, Nationalparks, Umweltbewusstsein, Umweltbildung, etc.

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Walter Mrass

Prof. Dr. Walter Mrass (1930-2013) war Leiter der Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie und forschte zur Organisationsgeschichte des amtlichen Naturschutzes.

Bestand: Unterlagen zur Institutionengeschichte des amtlichen Naturschutzes in Deutschland

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Gertrud Müllenholz

Gertrud Müllenholz (1914-2003) aus Königswinter war seit 1955 Mitglied des Vereins Naturschutzpark e.V. (VNP). Außerdem war sie über viele Jahre hinweg in der DBV-/NABU-Kreisgruppe Bonn engagiert.

Bestand: Mitgliedsunterlagen des VNP; Unterlagen zum Artenschutz

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

York-Philipp Müller-Dieckert

Yorck-Philipp Müller-Dieckert ist Diplom-Politikwissenschaftler und seit 2011 bei der Ländlichen Erwachsenenbildung in Niedersachsen tätig, wo er u. a. Projekte zum Thema Kooperationen zwischen Naturschutz und Landwirtschaft betreut. Seit seiner Jugend ist er im Natur- und Umweltschutz aktiv, u. a. im NABU. In seiner Diplomarbeit untersuchte er die deutschen Sektionen von Greenpeace und WWF. Darüber hinaus ist er seit 2020 Vorstandsmitglied des Landesverbandes Niedersachsen der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) und gehört zum Team der ÖDP-Europaabgeordneten Manuela Ripa.

Bestand: Materialsammlungen zu unterschiedlichen Natur- und Umweltschutzorganisationen sowie zur ÖDP

Umfang: 5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Arnulf Müller-Helmbrecht

Arnulf Müller-Helmbrecht, studierter Jurist und Naturschutzexperte im westdeutschen Umweltministerium war 1990 Berater des DDR-Umweltministeriums für Naturschutz, Landschaftspflege und Bodenschutz. Dabei wirkte er an der Realisierung des Nationalparkprogramms mit.

Bestand: Unterlagen zum DDR-Nationalparkprogramm

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Carsten Müller-Neuhöffer

Der studierte Landespfleger Carsten Müller-Neuhöffer (1933-2024) war Naturschutzbeauftragter im nordrhein-westfälischen Altkreis Rees und den Ämtern Schermbeck sowie der Stadt Wesel. Später fungierte er als stellvertretender Vorsitzender und schließlich als Vorsitzender des Beirates bei der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Wesel.

Bestand: Unterlagen aus der Tätigkeit als Naturschutzbeauftragter und Mitglied des Beirats im Kreis Wesel; Druckschriften; Fotografien

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Erika Müller-Schulte

Erika Müller-Schulte (1946-2011) war über viele Jahre hinweg in der BUND-Kreisgruppe des Rhein-Sieg-Kreises engagiert. Darüber hinaus leitete sie die Bürgerinitiative zum Erhalt des Siegtals.

Bestand: Korrespondenz; Unterlagen der BUND-Kreisgruppe und der Bürgerinitiative „Erhaltet das Siegtal“

Umfang: 2 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Thomas Neiss

Thomas Neiss (Jg. 1946) war seit 1983 im nordrhein-westfälischen Umweltministerium tätig. Von 1992 bis 2009 fungierte er dort als Abteilungsleiter Naturschutz, Forsten und Agrarordnung.

Neiss zählt zu den maßgeblichen Initiatoren der Stiftung Naturschutzgeschichte.

Bestand: Handakten und Druckschriften zum Naturschutz in Nordrhein-Westfalen

Umfang: 5 Regalmeter

Erfassung: Abgabe- und Zugangslisten

Manfred Neugebauer

Dr. Ing. Manfred Neugebauer war Begründer, Architekt und langjähriger Leiter des Oberpfälzer Freilandmuseums Neusath-Perschen (1982 bis 1992). Das von ihm entwickelte Museumskonzept verband Aspekte der Kulturlandschaft und des Naturschutzes mit der ländlich-bäuerlichen Kulturgeschichte.

Bestand: Unterlagen, Korrespondenzen, Druckschriften, Presseberichte, Fotografien und Videos zum Freilandmuseum Oberpfalz

Umfang: 2 Regalmeter

Erfassung: Abgabeliste

Eugeniusz Nowak

Dr. Eugeniusz Nowak (1933-2024) war studierter Biologe mit dem Schwerpunkt Ornithologie und Ökologie. Er hat zahlreiche Bücher und Aufsätze zu naturwissenschaftlichen Themen und zur Geschichte der Biologie veröffentlicht.

Bestand: Manuskript zu Heinrich Dathe; ornithologische Literatur; Sammlung zu Biografien von Ornithologen

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Helmut Opitz

Helmut Opitz amtierte über 20 Jahre lang als Vizepräsident des NABU und ist heute dessen Ehrenpräsident. Der pensionierte Lehrer für Deutsch und Biologie widmete sich vor allem der Ornithologie und engagierte sich beim NABU u. a. für die Aktion „Vogel des Jahres“.

Bestand: Unterlagen des NABU (Präsidiumsunterlagen, Korrespondenzen und Druckschriften)

Umfang: 1,5 Regalmeter

Erfassung: Zugangslisten

Karl A. Otto

Prof. Dr. Karl A. Otto (Jg. 1934), emeritierter Professor für Soziologie in Bielefeld, war langjähriger Vorsitzender des Fördervereins Nationalpark Senne-Eggegebirge und ist heute dessen Ehrenvorsitzender.

Bestand: Unterlagen des Fördervereins Nationalpark Senne-Eggegebirge

Umfang: ca. 1,5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Winfried Otto

Winfried Otto (Jg. 1941) aus Berlin ist ein engagierter Vogelschützer und selbständiger ornithologischer Gutachter. Zudem ist er in der Berliner Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft aktiv.

Bestand: Dokumente des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Konrad Otto-Zimmermann

Konrad Otto-Zimmermann (Jg. 1951) ist Verwaltungswissenschaftler und Umweltplaner. Er hat sich von 1970 bis 1976 in der Bürgerinitiative Umweltschutz e.V. (BiU) im Umweltschutz-Zentrum Hannover als Vorstandsmitglied und zeitweise als Pressesprecher ehrenamtlich engagiert. Zudem war er Mitbegründer des Landesverbandes Bürgerinitiativen Umweltschutz (LBU) Niedersachsen e. V. und dessen Vorsitzender von 1975 bis 1977. Von 1972 bis 1978 fungierte er als Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Bürgerinitiativen Umweltschutz e.V. (BBU). Als Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Umweltbundesamt ab Mai 1977 betreute er das Fachgebiet Räumliche und Städtische Entwicklungsplanung.

Bestand: Unterlagen des LBU, des BBU und des Deutschen Rates für Umwelt und Lebensschutz; Unterlagen betr. Ökologische Modellregion Hannoversches Wendland und Verhinderung der Ansiedlung eines Bleichemiewerks in Braunschweig

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Jörg Pauly

Jörg Pauly aus Königswinter engagierte sich in der Freien Wählergemeinschaft Königswinter, die sich gegen die Ausweisung des Siebengebirges als Nationalpark aussprach und entsprechend Öffentlichkeitsarbeit betrieb.

Bestand: Unterlagen und Informationsmaterialien der Freien Wählergemeinschaft Königswinter; Materialsammlung zu den Nationalparkplänen im Siebengebirge

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Klaus Penski

Dipl.-Ing. Klaus Penski war Vorsitzender des DBV Stuttgart. In den 1970er-Jahren wirkte er maßgeblich an avifaunistischen Bestandserfassungen im Raum Stuttgart mit.

Bestand: Unterlagen zur avifaunistischen Bestandserfassung; Meldekärtchen der Dokumentationsstelle für die Avifauna Baden-Württemberg; Druckschriften des DBV; Fotografien

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Hans-Gerhard Pernutz

Dr. Hans-Gerhard (1913-1980) amtierte von 1965 bis 1976 als Landesbeauftragter für Naturschutz im Saarland.

Bestand: Unterlagen der Landesstelle für Naturschutz im Saarland; Korrespondenz; Broschüren; Postkarten; Plakate; Druckschriften

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Bestand Wolfram Pflug

Prof. Wolfram Pflug (1923-2013) war bis 1988 Professor für Landschaftsökologie und Landschaftsgestaltung an der RWTH Aachen. Er war korrespondierendes Mitglied des Deutschen Rates für Landespflege und gehörte zu den Gründungsvätern der Stiftung Naturschutzgeschichte.

Bestand: Korrespondenz, Dokumente, Veröffentlichungen und Fotos zu Naturschutz, Landschaftspflege und Landespflege in Rheinland-Pfalz, insbesondere zum Ausbau der Mosel

Umfang: 12 Regalmeter

Erfassung: Abgabe- und Zugangslisten

Reinhard Piechocki

Der promovierte Biologe Reinhard Piechocki (Jg. 1949) war Mitarbeiter an der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm des Bundesamtes für Naturschutz. Er befasste sich u. a. intensiv mit der Historie des deutschen Naturschutzes.

Bestand: Materialsammlungen von Reinhard Piechocki und Walter Mrass u. a. zur Geschichte des staatlichen Naturschutzes, zu wichtigen Persönlichkeiten des Naturschutzes und zum Reichsnaturschutzgesetz

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Ernst Preising

Prof. Dr. Ernst Preising (1911-2007) war von 1954 bis 1976 niedersächsischer Landesbeauftragter für Naturschutz bzw. Leiter der Landesstelle für Naturschutz und Landschaftspflege. 1961 gehörte Prof. Dr. Preising zu den Mitbegründern des „Bund für Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen“, dem Vorgänger des späteren BUND-Landesverbandes.

Bestand: Gutachten, Druckschriften

Umfang: 10 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Anne-Lotte von Puttkamer

Anne-Lotte von Puttkamer (1918-2011) aus Mettmann war über viele Jahre hinweg im Natur- und Umweltschutz aktiv. Sie zählt zu den Gründungsmitgliedern der BUND-Ortsgruppe Mettmann und war Stadtbeauftragte des NABU.

Bestand: Dokumente, Literatur und Fotos zur Geschichte des Naturschutzgebietes Neandertal

Umfang: 2 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Karl-Heinz Radermacher

Karl-Heinz Radermacher (1924-2014) war von 1964 bis 1975 hauptamtlicher Bezirksbeauftragter für Naturschutz und Landschaftspflege im Regierungsbezirk Düsseldorf.

Bestand: Korrespondenz der Bezirksstelle für Naturschutz

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Markus Rösler

Dr. Markus Rösler (Jg. 1961) ist Landschaftsökologe und Politiker. Von 2011 bis 2026 saß er als Abgeordneter von Bündnis 90/Die Grünen im Landtag von Baden-Württemberg. Seit 1982 ist Rösler in verschiedenen Funktionen auf Bundes- und europäischer Ebene im NABU ehrenamtlich aktiv.

Bestand: Materialsammlung zum Nationalpark Wattenmeer, zum Arten- und Biotopschutz und zu verschiedenen Aspekten des Umweltschutzes und der Umweltpolitik

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Hermann Josef Roth

Der Botaniker Dr. Hermann Josef Roth (Jg. 1938) war Vorsitzender der Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt Nordrhein-Westfalen (LNU). Er hat zahlreiche Bücher und Artikel zu den Themen Naturschutz, Denkmalpflege und Heimatgeschichte veröffentlicht.

Bestand: Unterlagen zum Natur- und Vogelschutz in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz (u. a. zum Deutschen Bund für Vogelschutz, zu Naturschutzgebieten im Regierungsbezirk Koblenz; Ökologische Gutachten und Landschaftspläne für den Westerwald)

Umfang: 3 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Ernst Rudorff

Der Komponist und Musikprofessor Ernst Rudorff (1840-1916) gilt als einer der Väter des deutschen Naturschutzes. Er veröffentlichte Artikel zum Natur- und Heimatschutz und gehörte 1904 zu den Gründern des Bund Heimatschutz. Rudorff, der in Berlin wirkte, zog sich regelmäßig aus dem Stadtleben in das elterliche Anwesen Knabenburg in Lauenstein am Ith (heute Niedersachsen) zurück, wo er sich wiederholt für den Schutz der Landschaft einsetzte.

Bestand: Tagebücher, Korrespondenzen, Manuskripte, familiengeschichtliche Unterlagen, Noten, Druckschriften, Fotos, juristische Aufzeichnungen des Vaters Adolph Rudorff

Umfang: 12 Regalmeter
Erfassung: Zugangsliste

Klaus Ruge

Der Biologe Dr. Klaus Ruge war langjähriger Leiter der Vogelschutzwarte Baden-Württemberg. Schon früh hatte er sich im Deutschen Bund für Vogelschutz (DBV) engagiert und war maßgeblich an der Entstehung der DBV-Jugend beteiligt. Er gehörte zudem zu den Ornithologen im DBV, die die Aktion „Vogel des Jahres“ initiierten.

Bestand: Unterlagen zur Entstehung und Entwicklung der Jugendorganisation des DBV; Druckschriften; Zeitschriften

Umfang: 0,5 Regalmeter

Christiane Schell

Die promovierte Biologin Dr. Christiane Schell war Leiterin der Abteilung für Grundsatzangelegenheiten und internationalen Naturschutz beim Bundesamt für Naturschutz.

Bestand: Unterlagen zur Naturschutzpolitik und zum Naturschutzrecht; Plakate

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Winfried Schenk

Prof. Dr. Winfried Schenk (Jg. 1956) war bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2022 Professor für Historische Geographie am Geographischen Institut der Universität Bonn.

Bestand: Materialsammlung zur Wald-, Forst- und Jagdgeschichte Deutschlands

Umfang: 1 Regalmeter

Albert Schmidt

Prof. Albert Schmidt (Jg. 1933) war von 1971 bis 1977 Leiter des Referats Landschaftsplanung und Landschaftspflege zunächst in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen und anschließend im Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes NRW. 1978 fungierte Prof. Schmidt als Gründungspräsident der Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung des Landes Nordrhein-Westfalen (LÖLF), von 1994 bis 1998 amtierte er als Fachpräsident der Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten (LÖBF). Von 1997 bis 2012 war er Vorstandsvorsitzender der Stiftung Naturschutzgeschichte.

Bestand: Unterlagen zur Landschafts-, Freiflächen- und Städteplanung; Druckschriften; Karten

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Hans Peter Schmitz

Hans Peter Schmitz (1931-2024) war seit 1949 bei den NaturFreunden aktiv. Von 1981 bis 1989 fungierte er als ihr Bundesvorsitzender. Später stand er als Vorsitzender der Ortsgruppe Köln vor.

Bestand: Materialien zur Ortsgruppe Köln der NaturFreunde

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Wolfgang Schmitz

Dr. Wolfgang Schmitz verwaltete ehrenamtlich die Geschäfte der Biologischen Station Bergisches Land in Köln-Overath.

Bestand: Unterlagen zur Biologischen Station Bergisches Land

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Hans Scholten

Der promovierte Verwaltungsjurist Dr. Hans Scholten (1935-2019) amtierte von 1978 bis 1988 als Vorsitzender des DBV-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen und von 1984 bis 1988 zugleich als Präsident des Bundesverbandes.

Bestand: Unterlagen des DBV-/NABU-Bundesverbandes und Landesverbandes Nordrhein-Westfalen

Umfang: 13 Regalmeter
Erfassung: Zugangsliste

Peter Schütz

Peter Schütz war in den 1980er- und 1990er-Jahren Leiter der Arbeitsgruppe Herpetologie bei der BUND-Kreisgruppe Düsseldorf, die sich vor Ort insbesondere der Kartierung widmete.

Bestand: Unterlagen zur Kartierung der Amphibien und Reptilien im Raum Düsseldorf

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Henning Schulzke

Henning Schulzke (Jg. 1936) war seit 1970 Bezirksbeauftragter für Naturschutz und Landschaftspflege im Bereich der Landesbaubehörde Ruhr, später Leiter der Abteilung Ökologie, Naturschutz und Landschaftspflege der LÖLF.

Bestand: Unterlagen der Aachener Bezirksstelle für Naturschutz

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Ralf Schulte

Ralf Schulte war Leiter des Fachbereichs Naturschutz und Umweltpolitik der NABU-Bundesgeschäftsstelle. Der Diplom-Biologe mit dem Schwerpunkt Verhaltensökologie begann seinen beruflichen Werdegang im Jahre 1986 als Jugendbildungsreferent. Später leitete er die NABU-Akademie Gut Sunder, die Stabsstelle Verbandsentwicklung des NABU-Bundesverbandes und das Büro des NABU-Präsidenten.

Bestand: Unterlagen zum DBV-/NABU-Bundesverband und zur Bildungsarbeit des Verbandes

Umfang: 2 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Albert Schumacher

Der Lehrer Dr. Albert Schumacher (1893-1975) aus Waldbröl war ein Natur- und Heimatforscher im Oberbergischen Kreis. Er war Spezialist für Moose, Brombeeren und Farnbastarde. In den 1920er-Jahren übernahm er die Geschäftsführung der Kreisstelle für Naturdenkmalpflege in Waldbröl. Seine vegetationskundlichen Studien hat Schumacher regelmäßig mit selbst erstellten Lichtbildern dokumentiert.

Bestand: ca. 3.000 Glasplattendias

Erfassung: Findbuch

Wolfgang Schumacher

Prof. Dr. Wolfgang Schumacher (1944-2022) ist emeritierter Professor für Geobotanik und Naturschutz an der Universität Bonn. Er war langjähriges Vorstandsmitglied der NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege und fungierte als ihr Vizepräsident.

Bestand: Akten, Diasammlung zum Ackerrandstreifenprogramm in der Eifel;

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Ernst-Theodor Seraphim

Dr. Ernst-Theodor Seraphim (1928-2018) aus Paderborn engagierte sich über viele Jahre hinweg für den Naturschutz in der Senne. Er war im Förderverein Nationalpark Senne-Eggegebirge aktiv und fungierte über 30 Jahre als Mitglied des Landschaftsbeirats der Bezirksregierung Detmold.

Bestand: Korrespondenz; Manuskripte; Unterlagen des Fördervereins Nationalpark Senne-Eggegebirge

Umfang: 5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

BfV-/DBV-Privatarchiv Jürgen M. Simon, Remseck

Jürgen M. Simon, ehemaliger Verwaltungs-Geschäftsführer des Deutschen Bundes für Vogelschutz (DBV), hat über 40 Jahre hinweg ein Privatarchiv zu den Vorgängerverbänden des NABU, nämlich dem Schwäbischen Bund der Vogelfreunde (SBV), dem Bund für Vogelschutz

(BfV) und dem Deutschen Bund für Vogelschutz mit ausführlichen geschichtlichen Ausarbeitungen für viele Ortsgruppen aufgebaut und gepflegt. Auf der Basis seines Archivs entstanden zwei Bücher zur Geschichte des BfV/DBV. 2023 ließ Herr Simon der Stiftung seine komplette Sammlung zur Verbandshistorie und zu weiteren Naturschutzverbänden zukommen.

Bestand: Schriftgut, Druckschriften, Bilder und Fotos, Werbematerialien und Tonträger. Außerdem eine umfangreiche Bibliothek mit Büchern und Broschüren sowie historischen Objekten aus dem BfV und DBV und weiteren Naturschutzverbänden der damaligen Zeit. Viele Objekte entstammen dem Besitz der BfV-Gründerfamilie Hähnele.

Umfang: 14 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Klaus Simon

Klaus Simon (Jg. 1940) trat bereits in seiner Jugend dem Deutschen Bund für Vogelschutz bei. Seit dem Ende der 1970er-Jahre engagierte er sich im DBV- bzw. NABU Stadtverband Köln. Von 2003 bis 2009 fungierte er als 2. Vorsitzender. Zugleich arbeitete er im Beirat der Höheren und Unteren Landschaftsbehörde Köln mit, betreute einige Naturschutzgebiete in der Region und war Mitbegründer der Biologischen Station Köln.

Bestand: Unterlagen des DBV-/NABU Stadtverbandes Köln; Unterlagen der Naturschutzstation Leverkusen – Köln zum Naturschutzgebiet Wahner Heide

Umfang: 1,5 Regalmeter

Erfassung: Findbuch/Zugangsliste

Hermann Soell

Prof. Dr. Hermann Soell (1930-1994) war Jura-Professor an der Universität Regensburg mit dem Schwerpunkt Umweltrecht, insbesondere Naturschutz- und Landschaftspflegerecht. Seit 1988 war er Mitglied des Deutschen Rates für Landespflege.

Bestand: Korrespondenz; Materialien zum Umwelt-, Naturschutz- und Landschaftspflegerecht

Umfang: 6 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Heinrich Spanier

Heinrich Spanier (Jg. 1956) hat an der Universität Hannover Landespflege mit dem Schwerpunkt Landschaftsplanung studiert. Von 1981 bis 1986 war er Naturschutzreferent im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und von 1986 bis 2020 Referent und Referatsleiter im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Nebenberuflich befasst er sich in Vorträgen und Publikationen mit dem Verhältnis von Kultur und Natur.

Bestand: Materialsammlungen zum Wattenmeerschutzes, zur Naturschutzgeschichte, zu Grundsatz- und Rechtsfragen des Naturschutzes, zur Naturschutzforschung und zur Bionik

Umfang: 3 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Georg Sperber

Der Forstwissenschaftler Dr. Georg Sperber (Jg. 1933) war Leiter des staatlichen Forstamts Ebrach im Steigerwald (Bayern). Sperber engagierte sich in der 1972 von Naturschützern, Wissenschaftlern und Publizisten gegründeten „Gruppe Ökologie“.

Bestand: Unterlagen der „Gruppe Ökologie“

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Edmund Spindler

Dipl.-Ing. Edmund A. Spindler (Jg. 1949) aus Dortmund ist seit den 1980er Jahren im Bereich Umweltmanagement tätig. Einer seiner Interessenschwerpunkte ist die Umweltverträglichkeitsprüfung.

Bestand: Unterlagen zu Umweltschutz und Umweltverträglichkeitsprüfung

Umfang: 5 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Kyra Springer

Kyra Springer aus Wesseling ist in der NABU Rhein-Erft Ortsgruppe aktiv.

Bestand: Unterlagen zum Naturschutzgebiet Entenfang bei Wesseling

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Magda Staudinger

Prof. Dr. Magda Staudinger (1902-1992) war Mitglied der deutschen UNESCO-Kommission, wo sie sich aktiv für die Belange des Natur- und Umweltschutzes eingesetzt hat. Unter anderem begleitete sie das MAB-Programm über Jahre hinweg.

Bestand: Korrespondenz, Positionspapiere, Tagungsunterlagen zur Entstehung des MAB-Programms, Fotos

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Malte Stöck

Malte Stöck engagierte sich seit den 1990er-Jahren in der Naturschutzjugend (NAJU), zunächst in Hamburg, später in der Bundesgeschäftsstelle des NABU.

Bestand: Materialsammlung zur NAJU in Norddeutschland; Informationsmaterialien von Natur- und Umweltschutzverbänden

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Hans-Helmut Stoiber

Prof. Dr. Hans Helmut Stoiber (1918-2015) war ein über die Grenzen Österreichs hinaus bekannter Salzburger Naturschutzjurist, der sich über viele Jahrzehnte hinweg für den österreichischen Naturschutz eingesetzt, insbesondere für die Einrichtung des Nationalparks Hohe Tauern.

Bestand: Unterlagen zur Einrichtung des Nationalparks Hohe Tauern sowie zu Nationalparken weltweit

Umfang: 24 Regalmeter

Erfassung: Abgabeliste

Werner Trautmann

Prof. Dr. Werner Trautmann (1924-1989) hatte 1964 die Leitung des Instituts für Vegetationskunde von Reinhold Tüxen übernommen. Von 1978 bis 1983 fungierte er als Leiter der Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie (BFANL).

Bestand: Akten, Korrespondenzen, Manuskripte

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Siegfried Treu

Siegfried Treu war in der Aktionsgemeinschaft Umweltschutz im Märkischen Kreis (AUMK) aktiv und über viele Jahre hinweg Sprecher der Projektgruppe Biozidbekämpfung im Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU)

Bestand: Unterlagen und Materialsammlung der Projektgruppe Biozidbekämpfung beim BBU

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Reinhold Tüxen

Reinhold Tüxen (1899-1980) war Botaniker und Pflanzensoziologe. Er war einer der frühen Förderer und Begründer der heutigen modernen Pflanzensoziologie in Deutschland und entwickelte das Konzept der potenziellen natürlichen Vegetation. Seit 1939 leitete er die Zentralstelle für die Vegetationskartierung des Reiches, die 1949 in die Bundesanstalt für Vegetationskartierung überführt wurde. Diese fusionierte 1962 mit der Bundesanstalt für Naturschutz und Landespflege. Im Jahr seiner Pensionierung, 1964, gründete Tüxen in Rinteln-Todenmann die private Forschungseinrichtung Arbeitsstelle für theoretische und angewandte Pflanzensoziologie. Er betrieb von dort weiter pflanzensoziologische Forschung und blieb bis zu

seinem Tod 1980 im regen Austausch mit der internationalen Forschungsgemeinschaft auf diesem Feld.

Bestand: Korrespondenzakten; Fotoalben; Vegetationsaufnahmen; Druckschriften

Umfang: 8 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Reinhold Utz

Der studierte Landespfleger Reinhold Utz (1935-2018) war Dezernent für Naturschutz bei der Bezirksregierung Braunschweig.

Bestand: Druckschriften und Dokumente zur Geschichte des Naturschutzes

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Erdmute Voith von Voithenberg

Die studierte Diplomingenieurin der Landespflege (Landschaftsarchitektur und Landschaftsökologie bei den Professoren Dr. Wolfgang Haber und Günther Grzimek, TUM) Erdmute Voith von Voithenberg (Jg. 1950) war in verschiedenen Positionen Dezernatsleiterin in der Regional- und Landesplanung und bis 2009 Leiterin des Dezernats Landschaft und Fischerei bei der Bezirksregierung Detmold. Die Tätigkeiten in freien Büros während und nach dem Studium mit anspruchsvollen Projekten kamen ihr dabei zugute. Sie engagierte sich zudem in berufsständischen Gremien, wie dem Bundesverband der Diplomingenieure Gartenbau und Landespflege (BDGL) und dem BBN (Berufsverband Beruflicher Naturschutz, und setzte sich erfolgreich für die Einführung des Referendariats zur Ausbildung in der Naturschutzverwaltung ein. Von 1986 bis 2012 war sie als Prüferin, später als stellvertretende Vorsitzende bzw. Vorsitzende des Prüfungsausschusses in der Abteilung Landespflege des Oberprüfungsamtes deutscher Länder und Verwaltungen für den höheren technischen Verwaltungsdienst tätig. Darüber hinaus engagierte sie sich von 2010 bis 2022 als Vorsitzende des Fördervereins Nationalpark Senne – Eggegebirge e.V. und entwickelte, organisierte und arbeitete später ehrenamtlich in der Bezirkskonferenz Naturschutz OWL.

Bestand: Handakten und Druckschriften zum Naturschutz im Regierungsbezirk Detmold; Unterlagen des Fördervereins Nationalpark Senne – Eggegebirge; Unterlagen zum Oberprüfungsamt für den höheren technischen Verwaltungsdienst

Umfang: 6 Regalmeter

Erfassung: Zugangslisten

Eleonore Waldhör

Eleonore Waldhör (1905-1999) war die Enkelin von Lina Hähnle, der Gründerin und langjährigen Vorsitzenden des Bundes für Vogelschutz (BfV, heute: NABU). Sie war beim BfV viele Jahre für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich gewesen. Unter ihrer Leitung war eine spezielle Vortragsabteilung eingerichtet worden, die vor allem Filmvorführungen und Diavorträge organisiert hatte.

Bestand: Akten, Druckschriften, Fotos des Bundes für Vogelschutz

Umfang: 15 Regalmeter

Erfassung: Zugangslisten

Hugo Weigold

Der Biologe und Ornithologe Prof. Dr. Max Hugo Weigold (1886-1973) gilt als einer der Pioniere des Naturschutzes in Deutschland, der den Naturschutzgedanken einer breiten Öffentlichkeit nahe brachte. Er gründete 1910 die Helgoländer Vogelwarte, die als wissenschaftliche Forschungsstation weltweit Beachtung fand. Seit 1924 war Weigold Direktor der Naturkundeabteilung des Provinzialmuseums in Hannover und von 1926 bis 1934 Kommissar für Naturdenkmalpflege der Provinz Hannover.

Bestand: Ornithologische Unterlagen (Kartierungsmaterial, Manuskripte), Korrespondenz, Fotos, Zeichnungen.

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Holger Wesemüller

Holger Wesemüller (Jg. 1948) ist studierter Landespfleger und Umweltingenieur. Er war Mitautor des Niedersächsischen Schutzprogramms für das Wattenmeer. Von 1980 bis 2003 baute er beim WWF Deutschland den Fachbereich Meere & Küsten auf. Als Gründungsmitglied von Europarc Deutschland (heute: Nationale Naturlandschaften) gehört Wesemüller seit 2003 dessen Vorstand an und widmet sich vorrangig der Einrichtung eines länderübergreifenden Systems für Großschutzgebiete.

Bestand: Unterlagen zum Schutz des Wattenmeeres und der Nordsee

Umfang: 1 Regalmeter

Arnd Winkelbrandt

Prof. a. D. Arnd Winkelbrandt war Leiter des Fachbereichs „Naturschutz und Entwicklung“ beim Bundesamt für Naturschutz. Fachliche Schwerpunkte waren u.a. die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung und die Umweltverträglichkeitsprüfung. Zudem gehörte Winkelbrandt dem Vorstand des Bundesverbandes Beruflicher Naturschutz (BBN) an.

Bestand: Unterlagen des Instituts für Landschaftspflege und Landschaftsökologie in der Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie

Umfang: 2 Regalmeter

Rüdiger Wohlers

Rüdiger Wohlers aus Oldenburg war 1986/87 an der Gründung des Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) beteiligt und engagierte sich im VCD Niedersachsen.

Bestand: Pressemitteilungen des VCD Niedersachsen ab 1987

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Gotthard Wolf

Dr. agr. Gotthard Wolf (Jg. 1937) war Vegetationskundler und Mitarbeiter des Bundesamtes für Naturschutz und ihrer Vorgängerinstitution, der Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie. Einer seiner Schwerpunkte waren Naturwaldreservate in Deutschland.

Bestand: Handapparat aus dem BfN, darunter Unterlagen und Kartenmaterial zur Naturwaldreservat-Datenbank (NWR-DAT); Dias

Umfang: 2 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Joachim Wolschke-Bulmahn

Prof. Dr. Joachim Wolschke-Bulmahn (Jg. 1952) ist Landschaftsplaner und Gartenarchitekt sowie emeritierter Hochschullehrer an der Leibniz-Universität Hannover, wo er das Lehrgebiet Geschichte der Freiraumplanung vertrat.

Bestand: Akten der Landesregierung Bückeburg (1920er- bis 1950er-Jahre): u.a. Naturschutz am Steinhuder Meer, Landschaftsschutz im Kreis Bückeburg, Vogelberingung, Reichsnaturschutzgesetz, Naturschutzgebiete

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Abgabeliste

Gert Ziegler

Gert Ziegler (1927-2015) aus Minden (Westfalen) hatte sich seit den 1960er-Jahren ehrenamtlich für das Vogelschutzgebiet Staustufe Schlüßelburg im Kreis Minden-Lübbecke eingesetzt.

Bestand: Korrespondenz, Unterlagen zum Vogelschutzgebiet Staustufe Schlüßelburg

Umfang: 12 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Wolfgang Zielonkowski

Dr. Wolfgang Zielonkowski (1940-2021) hat Garten- und Landschaftsgestaltung sowie Biologie studiert. Mitte der 1970er-Jahre war er Gründungsdirektor der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL), die er bis 1992 leitete. Zielonkowski war zudem ein leidenschaftlicher Natur- und Landschaftsfotograf.

Bestand: Diasammlung (Kleinbild- und 6x6-Format): u.a. Pflanzen, Tiere, Landschaften, Naturschutzgebiete, Luftbildaufnahmen

Umfang: ca. 3.500 Dias

Erfassung: Abgabeliste

Alfons Zieren

Alfons Zieren (1939-1986) war von 1970 bis 1975 Bezirksbeauftragter für Naturschutz und Landschaftspflege im Regierungsbezirk Arnsberg anschließend Referent im Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten NRW.

Bestand: Dokumente und Diasammlung zum Naturschutz im Regierungsbezirk Arnsberg

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Josef Zimmermann

Dr. Josef Zimmermann (1916-2000) war von 1963 bis 1975 Landesbeauftragter für Naturschutz in Nordrhein-Westfalen.

Bestand: Unterlagen, Korrespondenzen und Broschüren der Landesstelle für Naturschutz, Diasammlungen zur Nutzung und Veränderung der Landschaft in Nordrhein- Westfalen seit den 1950er-Jahren.

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Monika B. Zimmermann

Monika B. Zimmermann hat Verwaltungswissenschaften, Politikwissenschaft und Publizistik studiert. Sie forschte zehn Jahre im Bereich Kommunalen Umweltschutz und Umweltberatung, um dann über 25 Jahre bei ICLEI, dem Internationalen Kommunalverband für nachhaltige Städte in leitender Position zu arbeiten. Über viele Jahre hinweg war sie im Vorstand des Bundesverbandes Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) und im Präsidium des Deutschen Naturschutzrings (DNR) tätig. Darüber hinaus war sie als Vorstandsmitglied an der Organisation des Deutschen Umwelttages (DUT) beteiligt.

Bestand: Unterlagen und Druckschriften zum BBU, DNR und DUT

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Günter W. Zwanzig

Der Jurist Dr. Günter W. Zwanzig (1932-2021) war langjähriger Referent für Naturschutz und Denkmalpflege im Kultusministerium Rheinland-Pfalz. Er hat der Stiftung eine umfangreiche Sammlung zum Natur- und Umweltschutzrecht übergeben.

Bestand: Unterlagen, Druckschriften, Sammlung zu den gesetzlichen Grundlagen und zur Rechtsprechung im Natur- und Umweltschutz

Umfang: 13 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

ORGANISATIONEN UND INSTITUTIONEN

Arbeitsgemeinschaft Amphibien- und Reptilienschutz Dortmund

Die Arbeitsgemeinschaft Amphibien- und Reptilienschutz Dortmund (AGARD) widmet sich dem Schutz und der Erforschung von Natur und Landschaft im städtischen Ballungsraum. Im Mittelpunkt stehen dabei die einheimischen Amphibien und Reptilien sowie ihre Lebensräume in Dortmund und Umgebung. Die AGARD ist zudem ehrenamtlicher Träger des Naturschutzhauses im Dortmunder Westfalenpark.

Bestand: Druckschriften, Plakate und Aufkleber der AGARD

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Aktionsgemeinschaft Nordseewatten

Die Aktionsgemeinschaft Nordseewatten (AGN) wurde 1977 auf Initiative von Prof. Dr. Detlef Drenckhahn und der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg (OAG) gegründet. In der AGN schlossen sich mehrere Naturschutzverbände zusammen, die

gemeinsam Vordeichungsprojekte an der schleswig-holsteinischen Westküste bekämpften, die im Gegensatz zu den Plänen für einen Nationalpark Wattenmeer standen. Die AGN bestand bis 1983.

Bestand: Unterlagen der Geschäftsstelle der Aktionsgemeinschaft Nordseewatten, insbesondere Schriftwechsel, Planungsunterlagen betr. Eindeichung Nordstrander Bucht

Umfang: 2 Regalmeter

Aktionsgemeinschaft für Umweltschutz im Märkischen Kreis

Die 1971 gegründete und bis 1989 existierende Aktionsgemeinschaft für Umweltschutz im Märkischen Kreis (AUMK) entwickelte sich in diesem Zeitraum zu einer einflussreichen Bürgerinitiative mit zahlreichen lokalen Ablegern im Verwaltungsgebiet des Märkischen Kreises. Die Tätigkeit der Initiative zeichnete sich durch eine große Bandbreite ihrer Aktions- und Themenfelder aus.

Bestand: Unterlagen der AUMK

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Arbeitskreis der Landschaftsanwälte

Der Arbeitskreis der Landschaftsanwälte (ADL), der sich 2010 aufgelöst hat, war ein interdisziplinär zusammengesetzter Kreis von Fachleuten, der aktuelle Themen aus Naturschutz, Landschaftspflege und Regionalentwicklung aufgriff.

Bestand: ADL-Druckschriften, Unterlagen des Vorstandes

Umfang: 5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Bezirksstelle für Naturschutz in Arnsberg

Bestand: Glasplattendias der Bezirksstelle für Naturschutz in Arnsberg aus den 1920er- und 1930er-Jahren mit Aufnahmen von Landschaften, Tieren und Pflanzen sowie für eine Aufklärungskampagne gegen die „Verschandelung“ der Landschaft durch Reklameschilder

Umfang: ca. 500 Dias

BUND Landesverband Nordrhein-Westfalen

Der Landesverband Nordrhein-Westfalen des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) hat einen Teil seines Alt-Archivs der Stiftung übergeben.

Bestand: Akten mit Protokollen, Korrespondenzen und weiteren Unterlagen, BUND-Veröffentlichungen, Flyer, Plakate.

Umfang: 1,5 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Bund Naturschutz in Bayern

Der BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) ist der älteste und mit derzeit rund 270.000 Mitgliedern und Förderern, der größte Umweltschutzverband Bayerns. Der BN ist zudem der bayerische Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND).

Bestand: Informations- und Werbematerialien zum Volksbegehren „Aus Liebe zum Wald“

Umfang: 0,5 Regalmeter

BUND Kreisgruppe Rhein-Sieg-Kreis

Der BUND im Rhein-Sieg-Kreis setzt sich aktiv und mit zahlreichen eigenen Projekten für die Belange des Natur-, Umwelt- und Tierschutzes im Kreisgebiet ein.

Bestand: Informationsmaterialien zu dem geplanten Nationalpark Siebengebirge; Materialien zu Protestaktionen (Anti-Kohle-Demo, Hambacher Forst, Ceta stoppen!); Broschüren zu Aktivitäten der Kreisgruppe

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Bundesverband Beruflicher Naturschutz

Der Bundesverband Beruflicher Naturschutz (BBN) ist aus der 1947 gegründeten Arbeitsgemeinschaft Deutscher Beauftragter für Naturschutz und Landschaftspflege (ABN)

hervorgegangen. Er bildet die Interessenvertretung der Personen und Organisationen, die im Berufsfeld Naturschutz und Landschaftspflege tätig sind. Er ist maßgeblich an der Durchführung des Deutschen Naturschutztages beteiligt.

Bestand: Altakten des BBN

Umfang: 8 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Deutscher Naturschutzring

Der Deutsche Naturschutzring (DNR) ist der Dachverband der im Natur-, Tier- und Umweltschutz tätigen Verbände in Deutschland. Im Jahr 1950 von 15 Verbänden gegründet, gehören ihm heute 96 Mitgliedsverbände an. 2012 übernahm die Stiftung Naturschutzgeschichte einen Großteil der DNR-Altakten in ihr Archiv.

Bestand: Altakten der DNR-Geschäftsstelle

Umfang: 110 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Deutscher Rat für Landespflege

Der Deutsche Rat für Landespflege (DRL) konstituierte sich 1962 als ein unabhängiges Gremium, das auf der Grundlage der „Grünen Charta von der Mainau“ Empfehlungen und Gutachten zum Natur- und Umweltschutz sowie zur Landschaftspflege abgab. 2022 hat sich der DRL aufgelöst.

Bestand: Niederschriften der Ratsversammlungen 1962-2005; Akten der Geschäftsstelle

Umfang: 5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

EuroNatur

EuroNatur ist eine gemeinnützige Stiftung, die im Jahr 1987 vom Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND), dem Naturschutzbund Deutschland (NABU) und der Deutschen Umwelthilfe (DUH) gegründet wurde. Die Organisation setzt sich für einen grenzübergreifenden Naturschutz ein, insbesondere in Ost- und Südosteuropa. Von der ehemaligen EuroNatur-Geschäftsstelle in Rheinbach hat das Archiv Alt-Akten der Stiftung übernommen.

Bestand: Unterlagen zum Deutsch-Polnischen Umweltrat und zur EU-Agrarpolitik

Umfang: 3 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Förderverein Naturschutzstation Bad Münstereifel e.V.

Der mittlerweile aufgelöste Förderverein unterstützte maßgeblich die umweltpädagogische Arbeit der Naturschutzstation Bad Münstereifel im sogenannten „Teichmannhaus“.

Bestand: Unterlagen des Fördervereins der Naturschutzstation Bad Münstereifel e.V. bzw. seines Vorgängers, dem Trägerverein Naturschutzstation Bad Münstereifel e.V. aus der Zeit zwischen 1990 und 2010.

Umfang: 2 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Institut für Geodäsie und Geoinformation der Universität Bonn,

Im Auftrag des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen wurde vom Institut für Städtebau, Bodenordnung und Kulturtechnik der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn das Forschungsvorhaben "Die Geschichte des Naturschutzes in der ländlichen Bodenordnung in Nordrhein-Westfalen" durchgeführt. Die Projektleitung lag bei Prof. Dr. Erich Weiß (Professur für Bodenordnung und Bodenwirtschaft), als Bearbeiterin fungierte Dipl.-Ing. Bianka Bäumer.

Bestand: Materialsammlung zu den rechtlichen Grundlagen; Sekundärliteratur und Archivrecherchen; Korrespondenz; Dokumentation ausgewählter Fallbeispiele; Statistiken

Umfang: 1,5 Regalmeter

Interparlamentarische Arbeitsgemeinschaft

Die Interparlamentarische Arbeitsgemeinschaft für naturgemäße Wirtschaft (IPA), so ihre

ursprüngliche Bezeichnung, wurde 1953 als ein fraktionsübergreifender Zusammenschluss von Abgeordneten des Bundestages und der Länderparlamente gegründet worden. Die IPA zeichnet für eine ganze Reihe von gesetzgeberischen Impulsen im Bereich des Natur- und Umweltschutzes verantwortlich.

Bestand: Alt-Archiv der IPA

Umfang: 150 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Komitee gegen den Vogelmord

Das 1975 gegründete Komitee gegen den Vogelmord ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Bonn, der im Bereich des Arten- und Tierschutz bei Wildvögeln tätig ist. Das Komitee engagiert sich vor allem gegen Jagd und Vogelfang in Europa und gegen den internationalen Handel mit Wildvögeln.

Bestand: Informations- und Werbematerialien des Komitees

Umfang: 0,5 Regalmeter

Kreisstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Mülheim an der Ruhr

Die Kreisnaturschutzstelle Mülheim bestand bis 1975. Einen Teil der erhaltenen Unterlagen des ehemaligen Kreisnaturschutzbeauftragten aus dem Zeitraum zwischen 1951 bis 1975 konnte die Stiftung in ihr Archiv übernehmen.

Bestand: Akten zur Organisation und Tätigkeit der Kreisstelle

Umfang: 2 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Naturschutz, Landschaftspflege und Erholung

Die Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Naturschutz, Landschaftspflege und Erholung (LANA) ist ein Arbeitsgremium der Umweltministerkonferenz auf Ebene der Abteilungsleitungen der obersten Landesbehörden für Naturschutz. Der Bund ist ebenso im Plenum vertreten. Ziel der LANA ist es, länderübergreifende und gemeinschaftliche naturschutzfachliche und naturschutzrechtliche Fragestellungen zu erörtern, gemeinsame Lösungen zu erarbeiten und Empfehlungen zur Umsetzung zu initiieren. Die LANA hat die Stiftung Naturschutzgeschichte mit der Archivierung ihrer Alt-Akten beauftragt.

Bestand: Alt-Archiv der LANA

Umfang: 40 Regalmeter

Erfassung: Zugangslisten, Aktenplan

Naturschutzbund Deutschland NABU

Der größte deutsche Natur- und Umweltschutzverband, der Naturschutzbund Deutschland (NABU), überlässt dem Archiv regelmäßig Alt-Akten, Druckschriften und Werbematerialien.

Bestand: Akten, Pressemitteilungen, Broschüren, Flyer, Fotografien

Umfang: 70 Regalmeter

Erfassung: Findbuch

NABU Landesverband Baden-Württemberg

Bestand: Informations- und Werbematerialien des Landesverbandes

Umfang: 0,5 Regalmeter

NABU Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

Bestand: Unterlagen zum Schutz der Buchenwälder in Mecklenburg-Vorpommern

Umfang: 0,5 Regalmeter

NABU Landesverband Niedersachsen

Die vom NABU-Landesverband übernommenen Unterlagen stammen überwiegend aus der Amtsperiode des Vorsitzenden Hans-Jörg Helm, der den Landesverband von 2003 bis 2008 ehrenamtlich leitete.

Bestand: Unterlagen des Vorstandes; Korrespondenzakten; Unterlagen zu Projekten; Aktionen und Themenfeldern

Umfang: 4 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

NABU Landesverband Nordrhein-Westfalen

Der NABU Landesverband hat dem Archiv seine Alt-Akten aus den 1990er- und 2000er-Jahren überlassen sowie Unterlagen zu den Kreis- und Stadtverbänden in Nordrhein-Westfalen.

Bestand: : Unterlagen des Vorstandes; Korrespondenzakten; Unterlagen zu Projekten, Themenfeldern, Aktionen und Positionen; Unterlagen von Landesfachausschüssen und Arbeitskreisen; Unterlagen zur Bundesvertreterversammlung; Akten zur Öffentlichkeits- und Pressearbeit sowie zur Mitgliederverwaltung; Unterlagen zur NAJU und zu NABU-Einrichtungen

Umfang: 20 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

NABU Landesverband Rheinland-Pfalz

Bestand: Informations- und Werbematerialien des Landesverbandes

Umfang: 0,5 Regalmeter

NABU-Kreisverband Euskirchen

Der NABU-Kreisverband Euskirchen hat dem Archiv Unterlagen übergeben, die seine Gründungsphase in den 1950er-Jahren und die weitere Entwicklung bis in die 1990er-Jahre hinein dokumentieren.

Bestand: Geschäftsunterlagen des Kreisverbandes Euskirchen

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

NABU Kreisgruppe Leer

Die NABU Kreisgruppe Leer, die 2012 ihr hundertjähriges Bestehen feiern konnte, übergab dem Stiftungsarchiv Vereinsunterlagen aus der Zeit ab den 1950er-Jahren.

Bestand: Akten

Umfang: 6 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Nationale Naturlandschaften e. V. (vormals EUROPARC Deutschland e.V.)

EUROPARC Deutschland wurde 1991 als Dachverband der Großschutzgebiete (Nationalparks, Biosphärenreservate und Naturparks) in Deutschland gegründet. Seit 2005 sind diese unter der Dachmarke „Nationale Naturlandschaften“ zusammengefasst. Die gemeinnützige Organisation verfolgt den Zweck, die Nationalen Naturlandschaften in den Bereichen Naturschutz, Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung, Forschung und ehrenamtliche Einsätze zu unterstützen.

Bestand: Materialsammlung zu den deutschen Nationalparks, Naturparks und Biosphärenreservaten: u.a. Broschüren, Flyer, Dokumentationen, Landkarten, Pressespiegel; Unterlagen zum Einsatz von Rangern in deutschen und europäischen Schutzgebieten

Umfang: 10 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

NaturFreunde Untertürkheim-Luginsland

Die Ortsgruppe Untertürkheim-Luginsland der NaturFreunde Deutschland hat 1995 zu ihrem 100jährigen Bestehen eine Fotoausstellung erstellt, die die Entstehung und Entwicklung der Vereinigung dokumentiert. Die Ausstellung wurde an verschiedenen Orten der Region präsentiert.

Bestand: 20 Ausstellungstafeln

Erfassung: Abgabeliste

Naturschutzzentrum Westerwald

Das Naturschutzzentrum in der Trägerschaft des NABU Rheinland-Pfalz bietet ein breites Angebot auf dem Gebiet der Umwelt- und Naturschutzbildung. In den Räumen des Zentrums im alten Schulgebäude in Holler lagerten über viele Jahre hinweg auch die Akten und Materialien der Orts- bzw. Bezirksgruppe des Bundes für Vogelschutz Montabaur. Die Gruppe wurde im Jahre 1959 gegründet und bildete gewissermaßen die Keimzelle für das heutige Naturschutzzentrum.

Bestand: Vereinsunterlagen (Protokolle, Korrespondenz, Informationsmaterialien)

Umfang: 1 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Nordrhein-Westfälische Ornithologengesellschaft

Die Nordrhein-Westfälische Ornithologengesellschaft (NWO) ist 1998 durch den Zusammenschluss der Gesellschaft Rheinischer Ornithologen und der Westfälischen Ornithologen-Gesellschaft entstanden. Die archivierten Unterlagen stammen aus dem Besitz von Dr. Til Macke, Ornithologe und Vorstandsmitglied der NWO.

Bestand: Ornithologische Unterlagen der NWO

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

OroVerde

OroVerde – Die Tropenwaldstiftung ist eine 1989 gegründete gemeinnützige Naturschutzorganisation, die sich für den Erhalt der tropischen Regenwälder einsetzt. Hierzu werden Regenwald-Schutzprojekte konzipiert und zusammen mit lokalen Partnerorganisationen in den Tropenländern umgesetzt. In Deutschland werden Projekte im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt. OroVerde bietet vielfältige Informations- und Unterrichtsmaterialien für Interessierte, Lehrer und Schüler an.

Bestand: Unterrichtsmaterialien für Lehrer und Schüler; Broschüren für Unternehmer; Magazine von OroVerde

Umfang: 0,5 Regalmeter

Erfassung: Abgabeliste

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Die 1947 gegründete Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. (SDW) ist ein Naturschutzverband, der sich für den Schutz und Erhalt der Wälder einsetzt. Die SDW ist insbesondere in der waldbezogenen Bildungsarbeit und Jugendarbeit tätig, führt vielseitige umweltbezogene Projekte durch und setzt deutschlandweit Baumpflanzungen um.

Bestand: Unterlagen der Bundesgeschäftsstelle und der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße; Korrespondenz mit Landesverbänden; Presse-, Informations- und Werbematerialien;

Umfang: 10 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Schutzstation Wattenmeer

Die Naturschutzgesellschaft Schutzstation Wattenmeer e.V. wurde 1962 gegründet. Seither engagiert sich der Verein in praktischer Naturschutzarbeit und im Bildungsbereich. Er hat seinen Hauptsitz in Husum und verfügt über ein weitreichendes Netzwerk von Stationen an der schleswig-holsteinischen Westküste. Die Schutzstation Wattenmeer ist heute einer der größten und aktivsten Umweltschutzverbände im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer.

Bestand: Unterlagen der Schutzstation Wattenmeer, insbesondere aus dem Nachlass des Vereinsgründers Gert Oetken und der Mitglieder des Ältestenrates; Schriftverkehr, Sitzungsprotokolle, Konzepte, Manuskripte aus der ehrenamtlichen Arbeit des Vereins (Unterlagen aus dem Zeitraum 1962 bis ca. 1990)

Umfang: 24 Regalmeter

Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg

Die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg ist eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts. Sie wurde im Jahr 1976 auf der Grundlage des Naturschutzgesetzes Baden-Württemberg eingerichtet. Die Stiftung Naturschutzfonds ist überwiegend als Förderstiftung tätig. Sie unterstützt Organisationen und Privatpersonen, die in ihrem Sinne tätig sind.

Bestand: Ton- und Filmaufnahmen von Interviews mit Zeitzeugen und Zeitzeuginnen des baden-württembergischen Naturschutzes; Mitschnitte von Symposien; Filmdokumentationen

Umfang: ca. 80 Tonträger, ca. 20 Film- und Videobänder

Verband Deutscher Naturparke

Der Verband Deutscher Naturparke e. V. (VDN) ist seit 1963 der Dachverband der Naturparke in Deutschland, in dem sich die Träger der Naturparke zusammengeschlossen haben. Der Verband organisiert und repräsentiert die Arbeit der rund 100 Naturparke in Deutschland.

Bestand: Alt-Archiv des VDN mit Geschäftsakten, Materialsammlungen und Zeitschriftenserien.

Umfang: 31 Regalmeter

Erfassung: Zugangsliste

Westfälische Ornithologen-Gesellschaft

Die Westfälische Ornithologen-Gesellschaft (WO-G) engagierte sich im Bereich Vogelbeobachtung und Vogelschutz in Nordrhein-Westfalen. 1998 ging sie in der Nordrhein-Westfälischen Ornithologengesellschaft e.V. auf.

Bestand: Unterlagen zur Geschichte der WOG und des Vogelschutzes

Umfang: 2 Regalmeter

Erfassung: Findbuch